

Nobody is perfekt!

- **Jede Münze hat 2 Seiten. So ist es auch bei jedem Menschen.**

Da gibt es in der Bibel eine interessante Geschichte:

Führende Leute und Juristen schleiften eine Frau zu Jesus. Diese Frau wurde beim Ehebruch ertappt, was damals die Todesstrafe durch Steinigung nach sich zog. Nun wollten sie von Jesus wissen, was er dazu sagt. Seine Antwort lautete:

„Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“.

Alle gingen kleinlaut weg.

Wer anklagt, sollte sich seiner eigenen Situation bewusst sein. Dann kann weiter überlegt werden.

- **Inzwischen bin ich 66 Jahre alt. In dieser Zeit habe ich manches erlebt und musste manche Überzeugung korrigieren.**

- Ein Beispiel: ich besitze Privatwald und habe den „nachhaltig“ bewirtschaftet. Zumindest war diese Nutzung für Jahrzehnte so üblich und als verantwortungsvoll anerkannt. Vor kurzem habe ich ein Buch gelesen, das mir aufgezeigt hat, dass meine Bewirtschaftungsart (auch wie es kommunal geschieht) eher klimaschädlich ist.

- **Unsere Beurteilung ist epochenabhängig.**

- Für Jahrtausende war es erstrebenswert, ein Kriegsheld zu sein; heute nur noch bei wenigen.
- Unsere Vorfahren haben Hitler gewählt. Sie dachten, das ist die richtige Wahl. Später haben das viele bereut.
-

- **Unsere eigenen Überzeugungen sorgen für eine gefilterte Wahrnehmung.**

- Ist das EU-Rettungspaket sinnvoll? Da gibt es unterschiedliche Ansichten. Jede Ansicht hat ihre Begründung. Was wohl das Urteil in 10 Jahren ist. Wird Frau Merkel hoch gelobt, oder „gesteinigt“?
- Warum gibt es überhaupt Parteien? Weil wir Überzeugungen gewonnen haben und deshalb bestimmte Ziele verfolgen. (Auch hier habe ich schon die eine oder andere Wahl bereut..)

Wir sollten sehr zurückhaltend sein, wenn wir Menschen aus der Vergangenheit „steinigen“, indem wir die Straßennamen ändern oder die Denkmäler stürzen. Diese Menschen sind Teil unserer Vergangenheit, im Guten wie im Bösen.

(Rolf Häberle)